

GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie Mitgliederversammlung 2022

www.gdch.de/ucoet

**7. September 2022
Emden**

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Dr. Dieter Klötzer: verstorben am 30.01.2022

Dipl.-Chem. Werner Krutz: verstorben am 24.02.2022

Prof. Dr. René Muntwyler: verstorben am 28.03.2022

Dr. Walter Fürst: verstorben am 03.06.2022

Dr. Jens Neelsen: verstorben am 21.07.2022

Dipl.-Ing. Wolfgang Roß: verstorben im Dezember 2021

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Oktober 2021
Tagesordnung
- 2. Bericht des Vorstands**
- 3. Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie (jUCÖT)**
- 4. Aus den Arbeitskreisen**
- 5. *Mitteilungen der Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie***
- 6. Veranstaltungen**
- 7. Verschiedenes**

1. Begrüßung

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Oktober 2021

Tagesordnung

Protokollführung

2. Bericht des Vorstands

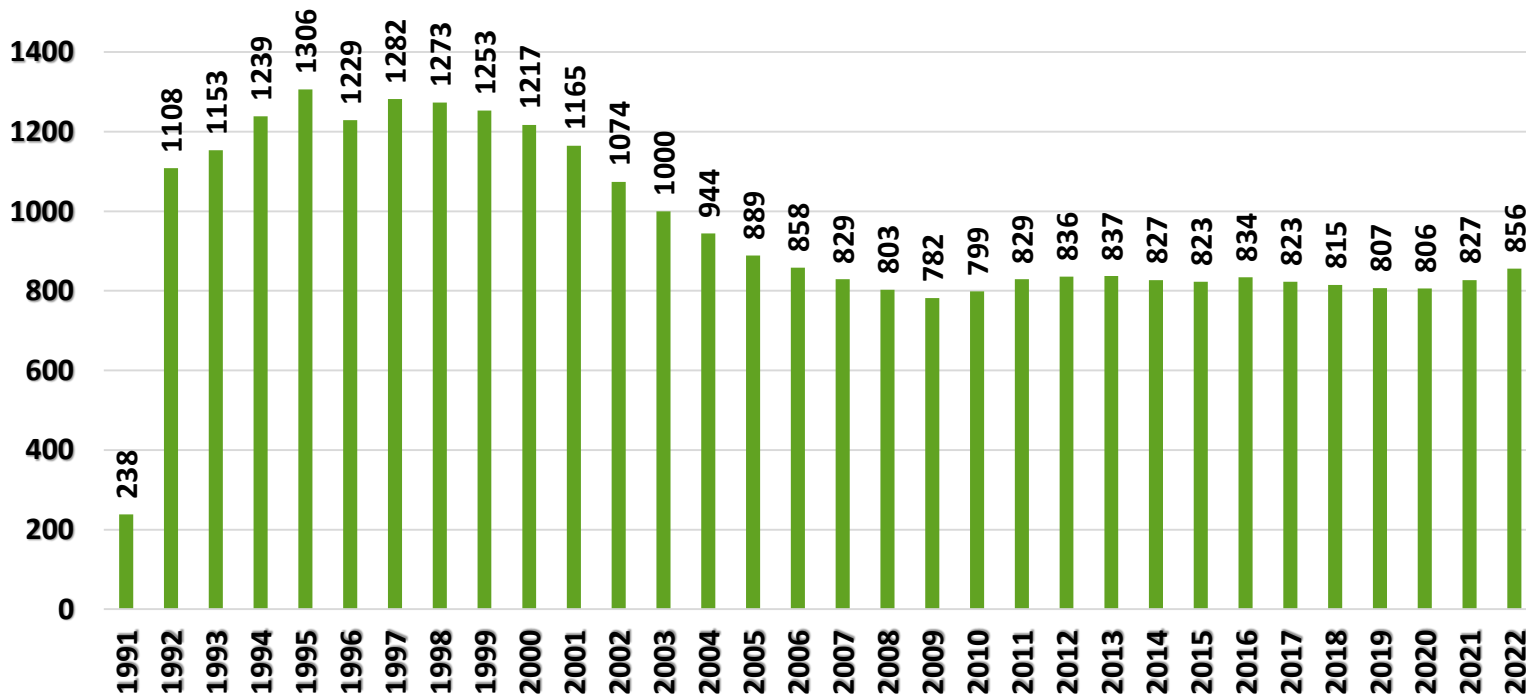
Themen

- Mitgliederentwicklung
- Finanzen
- Wahl des Vorstandes
- Tätigkeiten in 2022
- Entwicklung Postgradualstudiengang (PGS)

2. Bericht des Vorstands



Entwicklung der Mitgliederzahlen 1991ff (jeweils zum 01.01. d.J.)

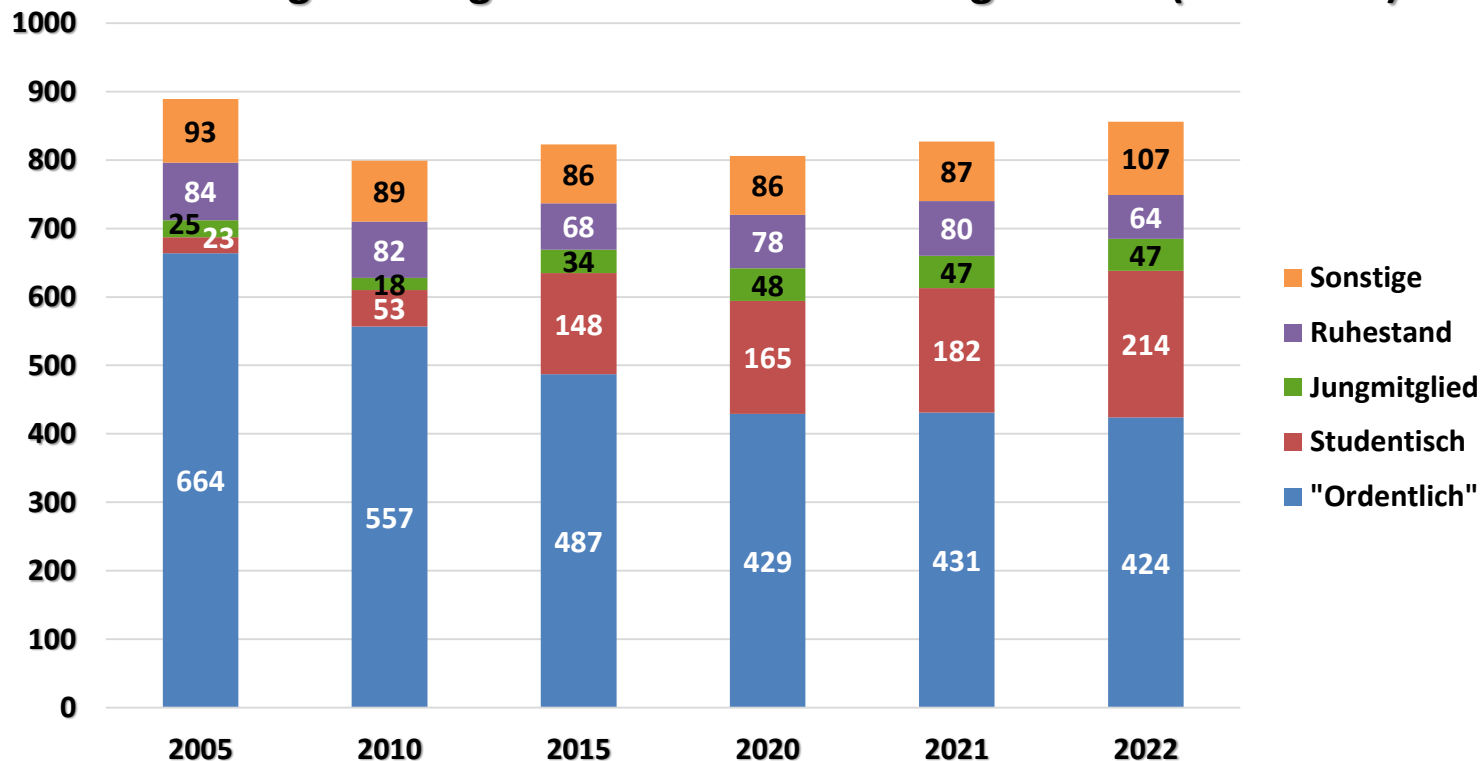


Gründung: 29.11.1990 in Frankfurt

2. Bericht des Vorstands



Entwicklung der Mitgliederzahlen nach Beitragsklassen (01.01. d.J.)

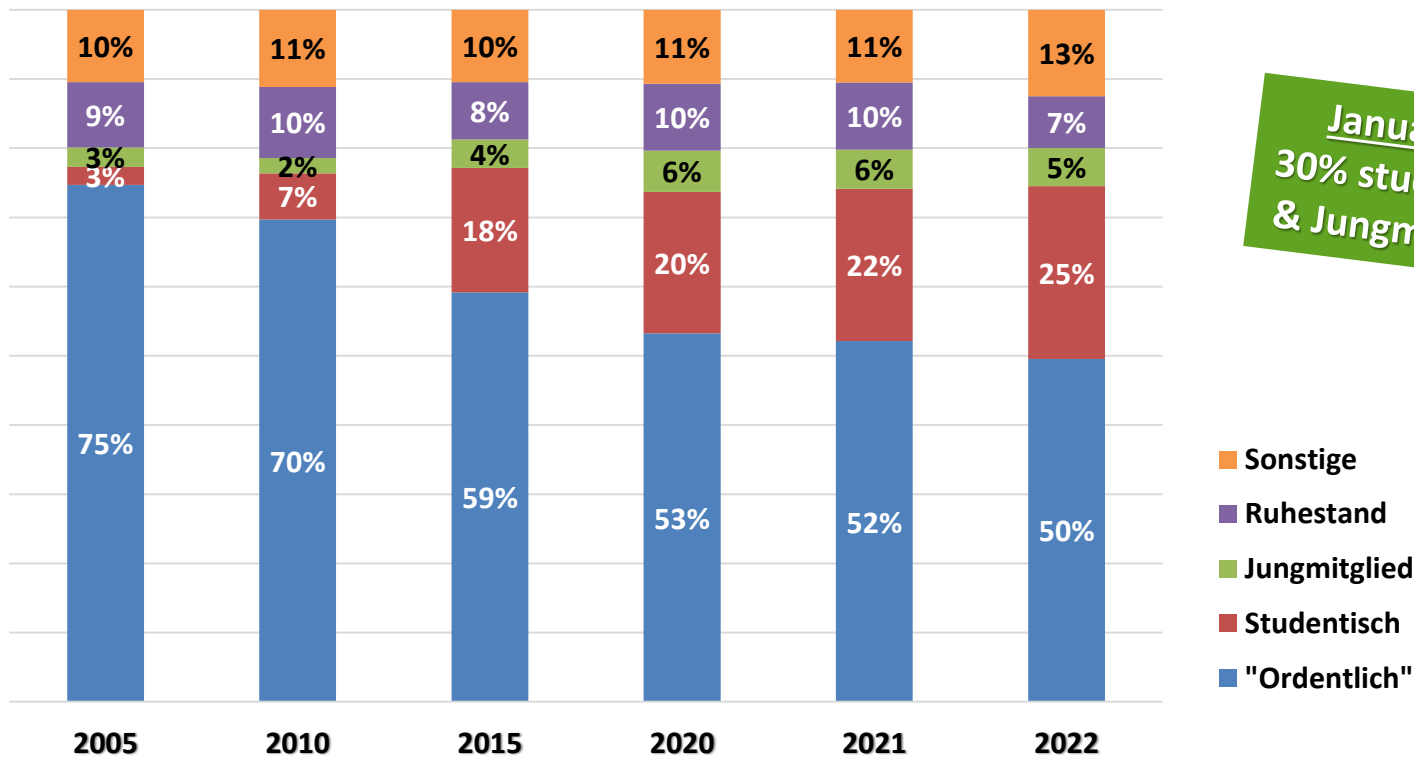


Sonstige: assoziiert, Sonderbeiträge, Firmen, Institute/Bibliotheken, stellungslos, in Ausbildung, lebenslang

2. Bericht des Vorstands



Prozentuale Entwicklung der Mitgliederzahlen nach Beitragsklassen (01.01. d.J.)



Januar 2022
30% studentische
& Jungmitglieder

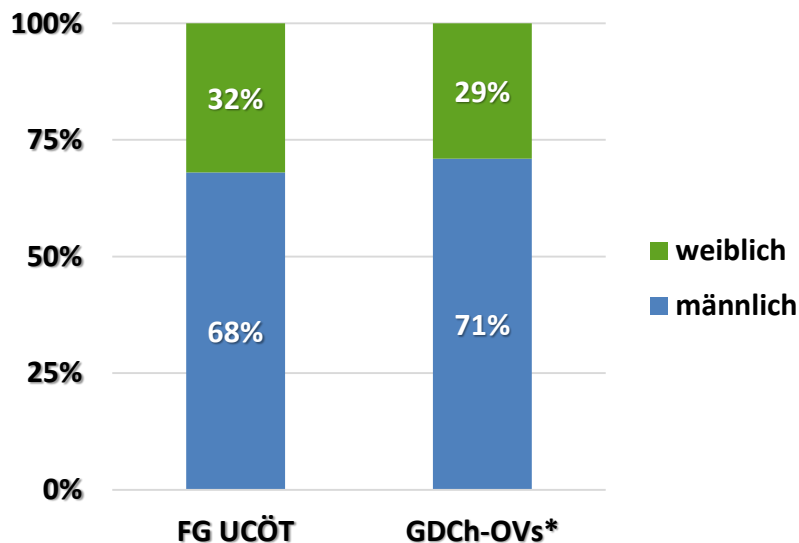
- Sonstige
- Ruhestand
- Jungmitglied
- Studentisch
- "Ordentlich"

Sonstige: assoziiert, Sonderbeiträge, Firmen, Institute/Bibliotheken, stellungslos, in Ausbildung, lebenslang

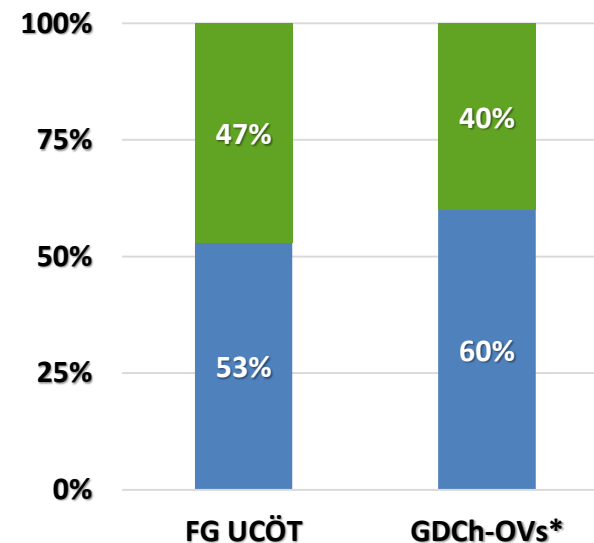
2. Bericht des Vorstands

Mitgliederzahlen – Geschlechterverteilung (1.08.2022)

Alle Mitglieder



Junge Mitglieder (stud./Jungmitglied/in Ausbildung)

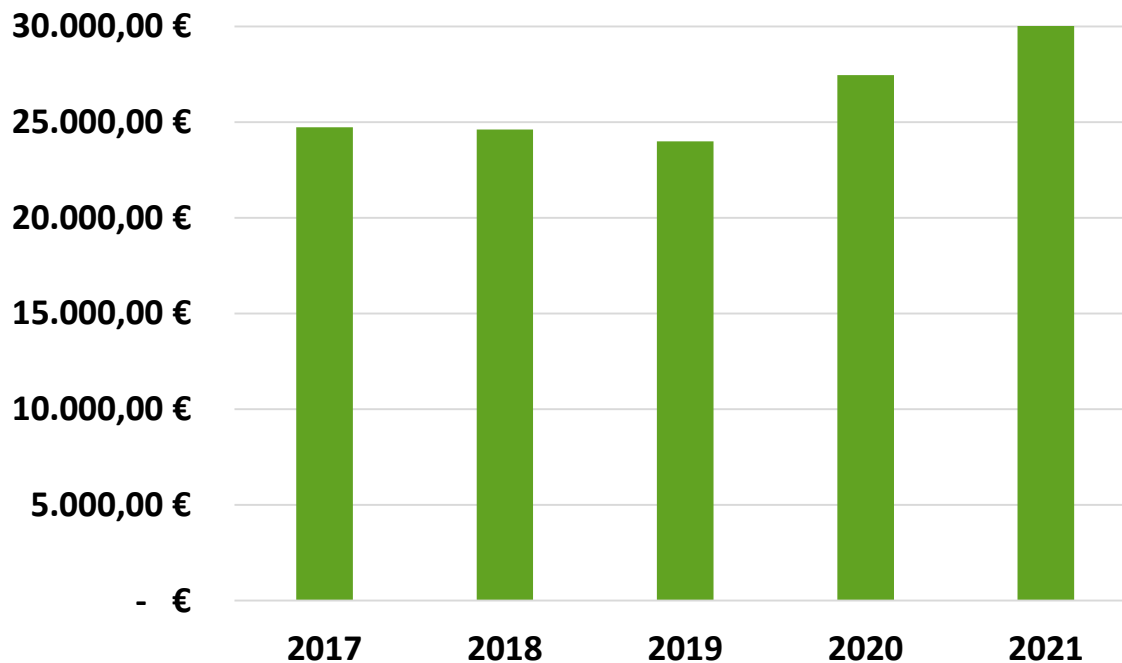


*GDCh-OVs: Summe aller GDCh-Ortsverbände; entspricht Summe der GDCh-Mitglieder.

2. Bericht des Vorstands



Entwicklung der Finanzen 2017ff (jeweils zum 31.12. d.J.)



2. Bericht des Vorstands

Vorstandswahl für die Amtsperiode 2023-2026

Aus §8 der Geschäftsordnung

„Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, zwei Stellvertretern und mindestens zwei, aber nicht mehr als vier Beisitzern, dabei sollten die Hochschulen, die Behörden und die Industrie an der Zusammensetzung des Vorstandes beteiligt sein. [...] Einmalige Wiederwahl ist zulässig.“

Vorschlagsrecht der Mitglieder: bis 5. September 2022

Start der Online-Wahl: 12. September 2022

2. Bericht des Vorstands

Vorschlagsliste des amtierenden Vorstands

Bereich Hochschule/Forschungsinstitut

Dr. Stefan Hahn	Fraunhofer ITEM, Hannover	Wiederwahl
Prof. Dr. Wolfgang Schrader	MPI für Kohlenforschung, Mülheim	Neuwahl
Prof. Dr. Jan Schwarzbauer	RWTH Aachen University	Wiederwahl
Prof. Dr. Christiane Zarfl	Eberhard Karls Universität Tübingen	Wiederwahl

Bereich Behörde

Dr. Stefanie Wieck	Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau	Wiederwahl
--------------------	--------------------------------	------------

Bereich Industrie

Dr. Nikola Bitsch	Elanco Deutschland GmbH, Frankfurt	Neuwahl
Dr. Martin Brüggemann	Bayer AG, Monheim	Neuwahl
Dr. Patrick Riefer	Ibacon GmbH, Roßdorf	Neuwahl

2. Bericht des Vorstands

Tätigkeiten

- In 2022 bislang 4 virtuelle Vorstandssitzungen + 1 Präsenz
- Vertrag mit dem SETAC GLB
- Veranstaltungen 2022
 - Umwelt 2022
- Paul-Crutzen-Preis
- Nachwuchsarbeit (jUCÖT)
- Neuer Flyer

2. Bericht des Vorstands

Neuer zweiseitiger Flyer (ohne Druckauflage)



GDCh
GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Fachgruppe
Umweltchemie &
Ökotoxikologie**

Die GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie (UCOÖT) ist ein im Jahre 1990 gegründetes Netzwerk mit ca. 850 Mitgliedern aus Forschung, Industrie und Bildung im Bereich Umweltschutz. Studierende und Jungmitglieder werden ebenfalls in den Vorstand der Mitgliedschaft ein und sind seit dem Jahr 2021 in der Jugendorganisation „Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie“ (JUOÖT) aktiv.

Für eine bessere Welt Umweltprobleme identifizieren & Lösungen finden

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen zwischen Chemikalien und der Umwelt (Umweltchemie). Dabei geht es zum einen darum, die Einwirkungen von Verunreinigung und Umwandlung der Stoffe in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft zu beschreiben sowie zu verstehen, und zum anderen darum, ihre Wirkung auf Organismen und Lebensräume zu charakterisieren (Ökotoxikologie). Für problematische Verschmutzungen diskutiert die Fachgruppe reguläre Lösungen. Das Themenfeld ist ausgesprochen interdisziplinär und bietet Personen mit Wissen aus den Bereichen Chemie, Biologie, Geowissenschaften, Jura, Ingenieurwissenschaften und weiterer verschiedener Fachrichtungen den Forschungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Intensive sachbezogene Arbeit wird in den vier Arbeitskreisen geleistet.

- [AK Atmosphärenchemie](#)
- [AK Boden](#)
- [AK Chemikalienbewertung](#)
- [AK Umweltmonitoring](#)

Aktuelle Themen und Forschungsbereiche werden in den Mitteln: lassen die Fachkreise publiziert. Auf europäischer Ebene umfasst die Fachgruppe die Aktivitäten der Division of Chemistry and the Environment der European Chemical Society (EuChemS).

Postgraduales Studium Ökotoxikologie

Zusammen mit dem SETAC GLB führt die Fachgruppe den Postgraduiertenstudium Fachkollektivstudium (PSS) durch. Die Leitung obliegt einem von beiden Gesellschaften paritätisch bestellten Gremium, das die Kurse, die Funktionen und die Ausbildungsstandorte festlegt. Das aus verschiedenen einwöchigen Kursen bestehende Programm vermittelt einen Überblick über die Ökotoxikologie einschließlich umweltchemischer Aspekte. Die Kurse enthalten neben Vorlesungen auch praktische Übungen und werden mit jeweils einer Klausur abgeschlossen. Nach einer Fachprüfung wird das Zertifikat Fachkollektivstudium bzw. Fachökotoxikologie verliehen.

WARUM MITGLIED WERDEN?

- Kontakte zu Gleichgesinnten
- Aufbau eines (inter-)nationalen beruflichen Netzwerks über Generationen hinweg
- Jährliche Tagungen zum wissenschaftlichen Austausch – in Kooperation mit dem SETAC GLB. Mitglieder profitieren von vergünstigten Teilnahmepreisen.
- Möglichkeit, (eigene) Forschungsergebnisse gezielt mit einem Fachpublikum zu diskutieren
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – Ausrichtung des **Jungen Umweltchemie Forums (JUF)** im Rahmen der Fachgruppenarbeit – Vorstellung potenterer Arbeitgeber auf dem jährlichen **Parasolventras**
- Jährliche Verleihung des **Paul-Coster-Preises** für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Umweltchemie und Ökotoxikologie

WIE MITGLIED WERDEN?

- Die Mitgliedschaft in der Fachgruppe setzt eine gültige GDCh-Mitgliedschaft voraus.
- Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Fachgruppe beträgt 15 Euro. Die **studentische Mitgliedschaft ist kostenfrei**
- Studierende und Jungmitglieder sind automatisch Mitglieder der Jugendorganisation JUOÖT
- Ausführliche Informationen zur Mitgliedschaft und Online-Formulare www.gdch.de/membership

VORSTAND DER FACHGRUPPE

Dr. Stefan Helm (Vorsitz)
Fachhochschule, Hannover

Prof. Dr. Jan Schwarzbauer (stellv. Vorsitz)
RWTH Aachen University

Dr. Stefanie Klack (stellv. Vorsitz)
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Dr. Markus Telescher
Bayer CropScience AG, Monheim

Prof. Dr. Christiane Zeifl
Eberhard Karls Universität Tübingen

Ständige Gäste des Vorstands

Wiviane Bayer
Westfälische Wilhelms-Universität Münster (JUOÖT)

Dr. Jonas Schubert
Leibniz-Institut für Polymerforschung e.V., Dresden (JUOÖT)

GDCh-Geschäftsstelle
Dr. Carina S. Koip
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Varentstrasse 44-42
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: c.koip@gdch.de

www.gdch.de/uoct



GDCh
GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Fachgruppe
Umweltchemie &
Ökotoxikologie**

Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie (JUOÖT)

Die **Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie** vertritt die Interessen der jungen Mitglieder der Fachgruppe. Sie unterstützt diese bei der Vernetzung auf einer gemeinsamen Plattform. Sie arbeitet eng mit dem Vorstand der Fachgruppe zusammen, entsteht ein Mitglied des eigenen Vorstands in die Sitzungen des Fachgruppenvorstands und beteiligt sich aktiv an der Fachgruppenarbeit, z. B. bei der Planung und Gestaltung von Tagungen und Events. Zu einer der Kernaufgaben der JUOÖT zählt die Organisation überregionaler Veranstaltungen, wie z. B. des jährlich stattfindenden **Jungen Umweltchemie Forums (JUF)** und des **Festspieltags**.

Die JUOÖT gründete sich im April 2021. Alle studentischen und Jungmitglieder der Fachgruppe sind automatisch Mitglieder dieser Jugendorganisation der Fachgruppe. Die JUOÖT trifft sich in regelmäßigen Abständen zum Austausch und zur Organisation der Veranstaltungen. Wer Interesse hat, in der JUOÖT aktiv mitzuwirken, meldet sich bitte per **E-Mail**.

Arbeitskreise der GDCh-Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie

Arbeitskreis Atmosphärenchemie
Kontakt: **Prof. Dr. Harald Herrmann**, TUPOPO Leipzig

Der Arbeitskreis beschäftigt sich überwiegend mit der Troposphärenchemie und dem Einfluss anthropogener (z.B. Luftverkehr) und natürlicher (z.B. Waldbrand) Emissionen auf die Zusammensetzung der Luft und ihre Wirkung auf das Klima. Zunehmend wird auch die Chemie der kondensierten Phase beachtet, die Partikelbildung und Photochemie in Vollerstrahlung, die Ferntransport und der atmosphärische Abbau von Pestiziden und mittelflüchtigen Chemikalien. Mitglieder des Arbeitskreises arbeiten auch maßgeblich im GDCh-GEBH/ALB-Gemeinschaftsausschuss Chemie, Luftqualität und Klima (Photooxidation, halogenierte Kohlenwasserstoffe) und in der Expertengruppe Feinstäube von GDCh/EMA, KfzRL und GDCh mit.

Arbeitskreis Boden
Kontakt: **Dr. Dieter Haenschel**, Fraunhofer IWE, Schmalenberg

Der Arbeitskreis sieht seine Aufgabe in der Unterstützung der laufenden Novellierung der Bodenschutzverordnung (BodSchV), indem er relevante wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxiserfahrungen in Gremien der Gesetzgebung transportiert. Er bietet umgekehrt auch Hilfestellungen an und assistiert mit Fragen aus übergeordneten Gremien wissenschaftliche Forschung. Der Arbeitskreis wird seine Arbeit mit dem Thema der künftigen Bewertung polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK) im Boden beginnen, insbesondere mit dem aktuellen Novellierungsvorschlag, der derzeit sehr kontrovers diskutiert wird. Dabei sollen auch die bislang weniger beachteten Substanzen ersetzt der 16 EPA-PAK und PAH-Transformationsprodukte berücksichtigt werden.

Arbeitskreis Chemikalienbewertung
Kontakt: **Dr. Monika Wozniak**, Analytisches Laboratorium, Lohrstadt

Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt im Austausch über Erfahrungen bei der Umsetzung der REACH-Verordnung, insbesondere auf den Themen Exposition, Persistenz, Ökotoxikologie, Toxikologie und Risikoabschätzung. Neben den Industriechemikalien hat der Arbeitskreis auch die Bewertung von Bioziden und Arzneimittel im Fokus, und es werden regelmäßig neue Themen aus der Forschung präsentiert.

Arbeitskreis Umweltmonitoring
Kontakt: **Dr. Hans-Joachim**, Fraunhofer IWE, Schmalenberg

Im Arbeitskreis engagieren sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, um Erfahrungen auszu-tauschen und Beiträge zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität der Umweltbeobachtung zu erarbeiten. Bei jährlich zwei bis drei Arbeitskreis-Sitzungen werden Schwerpunktthemen diskutiert. Ein besonderes Anliegen besteht darin, die erhobenen Monitoring-Daten nutzbar zu machen. Anknüpfungen wird versucht, Ergebnisse aus der verschiedenen Institutionen in gemeinsamen Beiträgen zusammenzufassen, um sie in wissenschaftlichen Journalen zu publizieren.

GDCh-Geschäftsstelle
Dr. Carina S. Koip
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Varentstrasse 44-42
60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 7917-499
E-Mail: c.koip@gdch.de

www.gdch.de/uoct

2. Bericht des Vorstands



PGS Kurs-Statistik

PGS zusammen mit SETAC GLB

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Registrierte Teilnehmer	340	375	401								
Aktive Teilnehmer	161	162	112	129	147	86	114	113	111	80	73
Angebotene Kurse	8	8	7	8	9	5	7	6	6	5	7
Wissenschaftliche Arbeiten	4	2	5	4	3	1	1	3	1	4	3
Abschlüsse	5	1	6	1	3	3	5	3	7	2	10

**ca. 32 wissenschaftlichen Arbeiten wurden erstellt und ca. 29 Dissertationen oder Veröffentlichungen zur Anerkennung eingereicht.
49 Abschlussprüfungen wurden durchgeführt.**

2. Bericht des Vorstands



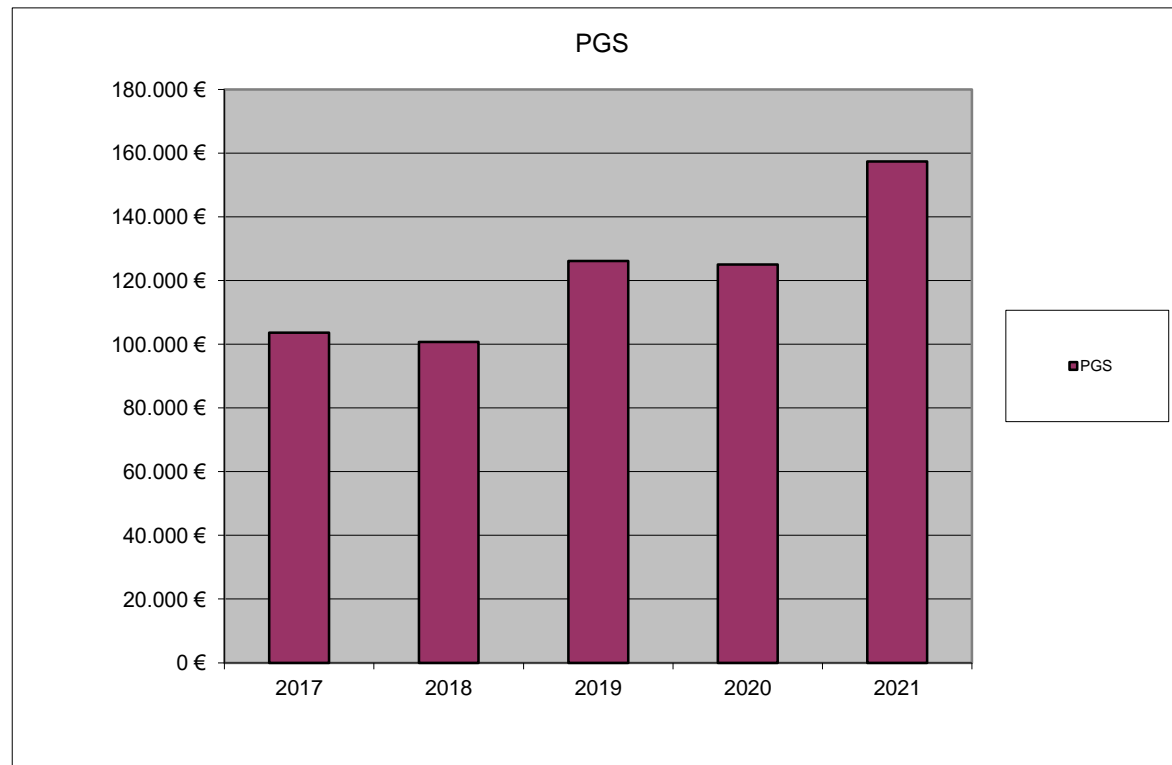
PGS Kursangebot

Kurs	2022	2023	2024	2025	2026
Alternativmethoden		September/Oktober		September/Oktober	
Aquatische Ökotoxikologie		März		März	
Biomonitoring und Strategien zur retrospektiven Bewertung		Februar/März		Februar/März	
Environmental Exposure Assessment	Februar		Februar		Februar
Grundlagen der Ökologie		September		September	
Grundlagen der Toxikologie	Juli		Juli		Juli
Landschaftsmaßstab – Integrative Aspekte	Derzeit ausgesetzt	Derzeit ausgesetzt	Derzeit ausgesetzt	Derzeit ausgesetzt	Derzeit ausgesetzt
Molekulare Wirkmechanismen und Wirkungen auf die Zelle	entfällt		September/Oktober		September/Oktober
Regulatorische Ökotoxikologie		Oktober	Oktober	Oktober	Oktober
Umweltchemie	April		März		April
Statistik in der Ökotoxikologie	März		März		März
Terrestrische Ökotoxikologie		Juni		Juni	

2. Bericht des Vorstands



PGS gemeinsames Vermögen



3. JUCÖT



Junge Umweltchemie & Ökotoxikologie



Junge
**Umweltchemie &
Ökotoxikologie**

- ❖ Nun **offizielle Jugendorganisation**: 21.01.2022
Beschluss der **Richtlinien**
- ❖ **296 Mitglieder** [Stand 30.08.22]
- ❖ Derzeit ca. **7** nicht gewählte, **aktive Mitglieder**

Aktivitäten 2022:

- **JUF 2022** in Emden, musste leider wg. mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden
- **Perspektiventag 2022** bei der ibacon GmbH in Roßdorf am 15. November: Kennenlernen potentieller Arbeitgeber für bis zu 20 baldige Berufseinsteiger:innen – Noch Plätze frei!
- Austausch mit anderen Jugendorganisationen (JCF, Junganalytiker:innen, AG JLC)

Geplante Aktivitäten:

- **Wahl Vorstand 2023**: Erste offizielle Vorstandswahlen gegen Ende 2022
- Neuauflage **JUF 2023**
- **Perspektiventag 2023** – Vorschläge willkommen!

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Atmosphärenchemie (AKAC) – H. Herrmann

Der AKAC tagt zusammen mit dem Arbeitsausschuß Feinstäube (AAF, von GDCh, DECHEMA und KRdL) und dem Gemeinschaftsausschuß Chemie, Luftqualität, Klima (CLK, von GDCh, DECHEMA und DBG) - Gemeinsame Sitzungen im Berichtszeitraum:

15.02.2022: Sitzung zum Thema „Effekte des Corona-Lockdowns auf Spurengase“ , Vorträge von U. Dauert, UBA Berlin und zum Thema „ Ausbreitungsmechanismen von Viren: Bedeutung des Aerosolpfads“ von K. Schwarz, FH ITEM, Hannover & A. Mayer, Fa. TTM, Niederrohrdorf (Schweiz) – Onlinemeeting, ca. 20 Teilnehmer

Gepl. 06.10.2022: Thema „Diskussion der neuen WHO Air Quality Guideline von 2021“ , vorgesehene Sprecher; A. Kiendler-Scharr, FZ Jülich, M. Wichmann-Fiebig, UBA Dessau & Roel Schins, IUF Düsseldorf – Veranstaltung in Präsenz bei der GDCh, Frankfurt/Main

In Arbeit: Revision der Stellungnahmen der Ausschüsse zu Feinstaub und Luftqualität

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Boden – D. Hennecke

Aktueller Status

Erste Sitzung nach 2 Jahren Covid Pause am 24.08.2022 (online)

9 aktive Mitglieder anwesend, wichtigste Beschlüsse:

- Kommissarische Leitung des AK bis zu offiziellen Wahlen gemäß Satzung:
Dieter Hennecke
- Aktualisierte Neuauflage des für 2020 geplanten Workshops zu PAK in 2023
- Aufgreifen relevanter Diskussionen zur neuen BBodSchV (z.B. Messunsicherheit, Probenahme, Resorptionsverfügbarkeit) im AK und Einladen externer Referenten dazu zu den nächsten Sitzungen.
- Nächste Sitzung am 15.11.2022 in Präsenz (falls möglich)
- Offizielle Wahl des AK Vorsitzenden zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Fachgruppe
**Umweltchemie &
Ökotoxikologie**



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Aktuelle Entwicklung bei der
Untersuchung und Bewertung
von PAK-Belastungen in
urbanen Böden**




24. – 25. Juni 2020
Frankfurt a. Main



Fachgruppe
**Umweltchemie &
Ökotoxikologie**

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Chemikalienbewertung

Ziel: Austausch von Erfahrungen bei der Umsetzung der REACH-Verordnung, insbesondere über die Themen Exposition, Persistenz, Ökotoxikologie, Toxikologie und Risikobewertung

Mitglieder: 189, aktiv: 20 – 30 (Teilnehmer der AK-Sitzungen)

Leitung: A. Eisenträger, M. Nendza, S. Hahn

22.03.2022: Vorstellung der Ergebnisse aus dem Projekt „Reviewing OECD Test Guidelines“ (<https://rev-otg.com/colibri-wp/sample-page/>): Alexandra Polcher (Ramboll), Christian Schlechtriem (Fraunhofer IME), Stefan Hahn (Fraunhofer ITEM)

OECD Test Guidelines – the update process: Susanne Walter-Rohde (UBA)

13.10.2022: Zuckerersatzstoffe in der Umwelt: Thomas Braunbeck (Universität Heidelberg), Nikola Bitsch (Elanco)

4. Aus den Arbeitskreisen

AK Chemikalienbewertung

Wahlen: 13.10.2022, Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten sich zu melden

Je Sitzung: kurzer Bericht (Spotlight) für die Mitteilungen

Pläne:

Gemeinsamer Workshop der AK (geplant 31.03.-01.04.2020, bis auf weiteres verschoben)

Thema: Erfassung und Bewertung von Umweltchemikalien: Beiträge und Perspektiven für den Umwelt- und Gesundheitsschutz

Website: Aktualisierung

4. Aus den Arbeitskreisen



AK Umweltmonitoring – Heinz Rüdel, Winfried Schröder, Jan Schwarzbauer (Leitung geschäftsführend, Neuwahl anstehend)

AK-Treffen: Corona-bedingt fanden die letzten **AK-Sitzungen wiederum nur online** statt; jeweils Beiträge von mehreren Vortragenden zu einem Schwerpunktthema

November 2021: Monitoring von Pflanzenschutzmitteln (PSM) mit ca. 50 Teilnehmenden: Beiträge zu Untersuchungen von Kleingewässern auf PSM und Rückkopplung zur PSM-Zulassung, Luftmonitoring von PSM, PSM in Depositionsproben und Indikatorpflanzen

April 2022: Umweltmonitoring mit Schwebstoffen mit ca. 40 Teilnehmenden: Beiträge umfassten u.a. das Monitoring von Kunststoffadditiven, Trends von PFAS (Targetanalytik, TOP-Assay und EOF), Non-Target-Analytik, Biodiversitätsuntersuchungen

Umwelt 2022: Organisation der Moosmonitoring-Session (W. Schröder); erfolgreicher Aufruf, Beiträge zu Umweltmonitoring-Themen einzureichen; Beteiligung als Session-Chairs

Publikationen: Initiative von W. Schröder für Beitragsserien - "Environmental Monitoring" (ESEU, Springer) und "Umweltmonitoring" (Handbuch Umweltwissenschaften, Wiley)

5. Mitteilungen



Mitt. Umweltchem. Ökotox. – K. Fischer

6. Veranstaltungen

▪ Veranstaltungen 2023

- ICCE 2023: 11-16 June 2023 in Venedig

icce2023.com



- WiFo 2023: 04. bis 06. September 2023 in Leipzig
- Umwelt 2023

- Junges Umweltchemie Forum (JUF; jUCÖT)

7. Verschiedenes

**Vielen Dank
für
Engagement & Teilnahme!**

